



Seon und Zürich, 2. September 2021

Die neue Bio-Oase im Zentrum von Witikon

Ein neuer Bioladen im Zentrum von Witikon gibt zu reden: So viele Bioprodukte, so schön präsentiert. Das fehlte in diesem Quartier der Stadt Zürich lange. Heute sind viele Witiker froh, gibt es diese neue Bio-Oase von Bio Partner Schweiz AG.

Regional Erlesenes

«Ab heute bin ich hier Stammkundin», sagt Isabella Aurich. «Ich schätze die grosse Auswahl an Bio-Früchten und -Gemüse und, dass nicht alles in Plastik abgepackt ist.» Der Mitte August neu eröffnete Bioladen im Zentrum Witikon zieht bereits viele PassantInnen an. Markus Merz, der 45-jährige Geschäftsführer, erklärt, dass viele KundInnen das vielfältige Ladenangebot, insbesondere die regionalen Produkte, lieben. Der Anteil von regionalen Produkten macht zirka einen Fünftel des Sortiments aus und sind zentraler Teil des Konzeptes. Die Suederei, ein kleines Unternehmen aus dem Zürcher Unterland, das mit besten Bio-Rohstoffen wunderbar duftende Naturseifen herstellt, macht bei der offiziellen Eröffnungsfeier nicht nur Kinder neugierig mit ihrem Schnüffel-Wettbewerb.

Vielfältiges Sortiment

Der übersichtliche neue Laden im Landhausstil ist mit viel Holz, viel Grün und verschiedenen Naturmaterialien ausgestattet. Nebst Gemüse und Früchten, frischen Backwaren, Kühlprodukten, Käse, Fleisch, Fisch, Reis und Teigwaren, Naturkosmetika, Getränken gibt es eine Kaffeebar und eine Take-Away-Küche, wo unter anderem die Suppen, Wähen, Patisserie-Leckereien und Milchschaumträume, über die Theke gehen. Neukunden Elisabeth und Stefan Altermann sind froh, dass sie im «Witiker» jetzt auch gutes Bio-Fleisch und -Fisch kaufen können. «Der Laden ist eine geniale Ergänzung im Zentrum Witikons», das Sortiment ist so vielfältig und nicht nur für Vegis, das Ambiente sympathisch. Wir kommen wieder», so Elisabeth Altermann.

Mit Absicht persönlich

Claudio Muschiatti, Leiter Standortentwicklung bei Bio Partner, sieht sich durch die erfreulichen Reaktionen der KundInnen bestätigt: «Es war genau unsere Absicht, ein kleines feines Fachgeschäft mit einer persönlichen Atmosphäre zu schaffen. Ein grünes «Dorflädeli», wo man alles findet, gut beraten wird, sich über den Mittag verpflegen kann, oder gemütlich verweilen und geniessen kann.» Die Jugendlichen Marlene, Léa und Mathilda trinken an der Eröffnungsfeier alkoholfreien Sekt und finden den Laden schlicht «super». «Hier muss man nicht lange studieren, ob ein Produkt gut ist, man kann einfach zugreifen», sagt Mathilda. «Das Gemüse ist unverpackt - gut so», ergänzt Léa. Und Marlene schätzt, dass der Laden nicht grell sei, sondern schönes und angenehmes Licht verströme, dass das Einkaufen zu einem echten Erlebnis macht.

«Das fantastische Biovollsortiment in einer schönen Atmosphäre begeistert unsere Kundschaft und das freut uns als Ladenteam umso mehr!», schwärmt Geschäftsführer Markus Merz.